



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [U.S. Army stationiert über 1.000 zusätzliche Militärangehörige in Bayern / Investitionen von rd. 1,6 Mrd. Dollar bis 2032 / Staatsminister Dr. Herrmann: Klares Bekenntnis zu Bayern und zur transatlantischen Sicherheitspartnerschaft](#)

U.S. Army stationiert über 1.000 zusätzliche Militärangehörige in Bayern / Investitionen von rd. 1,6 Mrd. Dollar bis 2032 / Staatsminister Dr. Herrmann: Klares Bekenntnis zu Bayern und zur transatlantischen Sicherheitspartnerschaft

16. November 2022

Die U.S. Army hat heute bekanntgegeben, dass im kommenden Jahr zwei weitere Einheiten der U.S. Army mit ihren Soldatinnen und Soldaten und Familienangehörigen in Bayern stationiert werden. Es handelt sich um die 7. Pionierbrigade und das 1. Bataillon des 57. Air Defense Artillery Regiment, die beide in Ansbach angesiedelt werden. Das Luftverteidigungs-Bataillon wird neu aufgestellt und der neu aktivierten 52nd Air Defense Artillery Brigade unterstellt. Die Pionierbrigade wird ihr Hauptquartier in der Ansbacher Barton-Kaserne einrichten. Mit den beiden Einheiten werden 500 Soldatinnen und Soldaten und ihre Familienangehörigen dauerhaft im Bereich Ansbach stationiert – insgesamt mehr als 1.000 Personen. Darüber hinaus kündigten die USA Investitionen von rund 1,6 Mrd. Dollar in die US-Garnison Ansbach, zu der auch der Standort Illesheim gehört, bis 2032 an.

Der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann, zeigt sich hocherfreut von der Ankündigung: „Ein großartiger Tag für Bayern, wir freuen uns über dieses klare Bekenntnis zum Standort Ansbach! Bayern ist stolzer Partner der U.S. Army, die im Freistaat zahlreiche Militärstandorte unterhält, u.a. den größten in Grafenwöhr. Es ist ein wertvolles Signal in der transatlantischen Sicherheitspartnerschaft, dass US-Präsident Biden seiner Ankündigung auf dem NATO-Gipfel in Madrid, weitere US-Truppen in Europa zu stationieren, so rasch Taten folgen lässt. Wir werten es als Zeichen unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit, dass Bayern mit Ansbach für diesen Truppenaufwuchs ausgewählt wurde. Wir werden den mehr als 1.000 Soldatinnen, Soldaten und Angehörigen nicht nur Dienort, sondern zweite Heimat sein – das ist immer unser Anspruch.“

Die geplanten Investitionen von 1,6 Mrd. Dollar in die US-Garnison Ansbach sind ein nachhaltiges Bekenntnis zum Standort und unterstreichen die Bedeutung Bayerns als Stationierungsland in der langfristigen Planung der USA. Die Region Ansbach wird hiervon erheblich profitieren. Für die Sicherheitsarchitektur in Deutschland und Europa ist es von großem Wert, dass die USA ihre Truppenpräsenz ausbauen und wir gemeinsam ein Signal der Stärke und Einigkeit in Richtung NATO-Ostflanke senden.“

